



## Wirtschaftsfaktor Hund und das Hundekotproblem

*Zahlen, Fakten, Rechenbeispiele*

In diesem Buch werden die qualitativen, persönlichen und emotionalen Bereicherungen durch Hunde sehr ausführlich thematisiert. Die Bedeutung der Hunde als Dienstleister in den Bereichen Sicherheit, Schutz, Rettung, Mobilität (z.B. bei blinden Menschen) ist kaum in Euro messbar.

Es gibt aber natürlich auch die Welt der Zahlen, Fakten und Rechenbeispielen, die viele überraschen wird.

### Kernaussagen des Artikels:

- In Berlin leben 109.476 angemeldete, bzw. geschätzte 165.000 Hunde.
- Die Hundedichte beträgt 109 Hunde pro Quadratkilometer.
- 50-60 Hunde finanzieren einen Arbeitsplatz.
- In Berlin existieren 3.000 Arbeitsplätze aufgrund der Hundehaltung.
- Der Anteil durch Hundehaltung am Bruttoinlandsprodukt sind 153,74 Mio. Euro.
- Für Berlin bedeutet dies 41 Mio. Euro Steuereinnahmen durch Hundehaltung.
- Die Kosten aufgrund der Hundehaltung werden auf 33 Millionen geschätzt.
- Das Hundekotproblem ist das zweitwichtigste Alltagsproblem der Berliner nach Lärm und noch vor Vandalismus.
- Hundekotsünder werden bisher kaum geahndet.

Einer Umfrage zufolge fühlen sich fast 50 Prozent der Menschen von Hunden genervt und ein Viertel ist grundsätzlich gegen Hunde in der Stadt. In Berlin haben wir mit 109 Hunden pro Quadratkilometer eine sehr hohe Hundedichte. Das größte Problem ist der Hundekot auf den Straßen. Täglich fallen in Berlin 55 Tonnen (jährlich 20.075t) davon an, das macht statistisch gesehen alle 20 Meter ein Hundehaufen. Dies sind jedoch nur 6,7% des Straßenkehrtrahns insgesamt.

Auf unsere Anfragen bei verschiedenen öffentlichen Einrichtungen erhielten wir...